

Datum: 21.02.2014  
Tel. 233 – 92529  
Fax (089) 233 989 92529  
AZ: 0262.0-23-0049

4.1

Direktorium  
HA II/BA

**Entscheidung über die  
Gewährung eines Zuschusses aus  
Budgetmitteln des Bezirksausschusses 23  
gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.02.2010**

AntragstellerIn:  
Pfarrei Maria Himmelfahrt

Eilt	Sofort	☉
03. MÄR 2014		
23 3/14		
2K	JWV	Abt.   Vg.   Uml.

für die Maßnahme: Lange Nacht der Kirche am 09.05.2014

**Beschluss des Bezirksausschusses des 23. Stadtbezirkes vom 11.03.2014**

Öffentliche Sitzung  
Sitzungsvorlagen Nr.: 08-14 / V 14266

**I. Sachverhalt**

Der beiliegende Antrag vom 07.02.2014, hier eingegangen am 10.02.2014, wurde vom Direktorium auf die formelle Richtigkeit geprüft. Diese Prüfung umfasst ausschließlich die in den Richtlinien enthaltenen Vorgaben für die Gewährung einer Zuwendung aus dem Budget der Bezirksausschüsse.

Die Voraussetzungen für die Gewährung eines Zuschusses aus dem Budget für Bezirksausschüsse entsprechend den Richtlinien liegen

vor  nicht vor.

Es wird ein Zuschuss in Höhe von 1.500,00 € beantragt.  
Nach den Zuschussrichtlinien kann ein Zuschuss

in beantragter Höhe  
 nur in Höhe von €  
 nicht

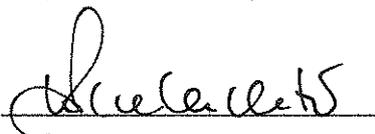
gewährt werden.

Gründe (nur bei Nichtgewährung):

Auf der Kostenstelle 10300023 stehen am 21.02.2014 für das Haushaltsjahr 2014 noch 20.939,77 € zur Verfügung.  
Aus den Vorjahren können noch nicht verbrauchte Mittel i.H.v. 13.364,28 € bereitgestellt werden.

Die Mittel für den beantragten Zuschuss wären somit  
 vorhanden  vorhanden, aber für die nächste Bezirksausschuss-  
sitzung liegen weitere Zuschussanträge vor,  
die die zur Verfügung stehende Summe über-  
schreiten.  
 nicht vorhanden.

**II. An den/die Vorsitzende/n  
des Bezirksausschusses 23  
Hr./Fr. Heike Kainz**



III. **Beschluss**

Der Bezirksausschuss gewährt einen Zuschuss in beantragter Höhe von € 1.500,00 €  
für den Verein/Organisation Pfarrei Maria Himmelfahrt

Der Bezirksausschuss gewährt einen Zuschuss in Höhe von € \_\_\_\_\_  
(bei Kürzung gegenüber dem Antrag), für den Verein/Organisation \_\_\_\_\_

Gründe:

Im Hinblick auf die Zielsetzung des Bezirksausschusses, mit den vorhandenen Budgetmitteln möglichst viele Aktivitäten zu fördern, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.

Im Hinblick auf das Bestreben des BA, die Ausgaben gleichmäßig auf das Haushaltsjahr zu verteilen, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.

Sonstiges: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Der Bezirksausschuss lehnt die Gewährung eines Zuschusses für den Verein/Organisation \_\_\_\_\_ ab.

Gründe:

Der Bezirksausschuss hat sich für das Haushaltsjahr schwerpunktmäßig für die Förderung von \_\_\_\_\_ entschieden. Die Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, fällt nicht in diesen Bereich.

Dem BA liegen mehr Zuschussanträge vor als aus dem Budget gefördert werden können. Er muss daher Prioritäten setzen/eine Reihung nach Antragsingang vornehmen.

Sonstiges: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Der BA wünscht einen Kurzbericht des Antragstellers nach Durchführung der Veranstaltung/Maßnahme:

mündlich  schriftlich  gar nicht, weil \_\_\_\_\_

Kopie des Verwendungsnachweises gewünscht

Beschluss des BA in der Sitzung am: 11.03.14

einstimmig  mehrheitlich

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 23  
Der/die Vorsitzende

Wassz  
Sitzungsleiter/Sitzungsleiterin

IV. **Wv. Direktorium HA II-BA**